

Aufsichten

15. Februar 2022

Grundsätze

1. steht entweder für die Aufsicht 09:30-09:55 Uhr
oder für die Aufsicht 11:30-11:50 Uhr.
2. steht immer für die Aufsicht 11:50-12:10 Uhr.

Aufgaben

Aufsicht OG

Die Aufsicht OG steht auf dem Flur im Obergeschoss beginnend vom Treppenaufgang bis zum Differenzierungsraum 9/10 = R 219, ausgenommen ist der Bereich des Jahrgangs 11.

Sie achtet bei trockenem Wetter darauf:

- dass alle SchülerInnen das Schulgebäude Richtung Pausenfläche verlassen,
- dass alle Fenster und Türen zum Durchlüften geöffnet sind,
- dass alle SuS das Gebäude verlassen,
- dass die SuS die Toiletten nur am Anfang und am Ende der Pause benutzen.

Sie achtet bei Regenwetter darauf:

- dass die Schüler in den Klassen bleiben,
- dass alle Türen geöffnet sind,
- dass die Jahrgänge 9/10 sich nicht durchmischen,
- dass in den Klassen kein Vandalismus vorkommt,
- dass die Schüler nicht auf der Fensterbank sitzen,
- dass die Kipfenster zum Durchlüften geöffnet sind,
- dass das Notfenster zubleibt.

Aufsicht Flure EG

Bei trockenem Wetter

geht die Aufsicht 2-3 Runden im Erdgeschoss.

Sie sorgt dafür:

- dass alle SuS auf ihre Pausenfläche rausgehen und niemand „heimlich“ zurück kommt,
- dass alle Türen geschlossen sind.

Sie achtet bei Regenwetter darauf:

- dass die Schüler in den Klassen bleiben,
- dass alle Türen geöffnet sind,
- dass in den Klassen kein Vandalismus vorkommt,
- dass die Schüler nicht auf der Fensterbank sitzen,
 - dass die Kippenster zum Durchlüften geöffnet sind, das Notfenster bleibt zu.

Aufsicht Flure UG

Bei trockenem Wetter

geht die Aufsicht 2-3 Runden im Untergeschoss.

Sie sorgt dafür:

- dass alle SuS auf ihre Pausenfläche rausgehen und niemand „heimlich“ zurück kommt,
- dass alle Türen geschlossen sind.

Sie achtet bei Regenwetter darauf:

- dass die Schüler in den Klassen bleiben,
- dass alle Türen geöffnet sind,
- dass in den Klassen kein Vandalismus vorkommt,
- dass die Schüler nicht auf der Fensterbank sitzen,
 - dass die Kippenster zum Durchlüften geöffnet sind, das Notfenster bleibt zu.

Aufsicht auf dem HOF am Klettergerüst

Bei trockenem Wetter

hat die Aufsicht Hof K abwechselnd einen Blick auf das Klettergerüst, den Hartplatz, auf das Fussballfeld (Rasen) und die Fensterfront des UGs.

Sie sorgt für die Einhaltung eines menschenwürdigen Umganges unter den SuS.

Bei Regenwetter

geht die Aufsicht in das Erdgeschoss (5./6. Klasse) und unterstützt die Aufsicht Flure EG.

Sprecht euch dann bitte ab, wer welche Seite übernimmt.

Die Aufsicht auf dem HOF am Schulgarten

Bei trockenem Wetter

hat die Aufsicht Hof S abwechselnd einen Blick auf das Basketballfeld, das Fußballfeld, den Kugelstoßplatz sowie den Schulgarten.

Die Aufsicht schließt den Schulgarten auf.

Sie sorgt für die Einhaltung eines menschenwürdigen Umganges unter den SuS.

Bei Regenwetter

geht die Aufsicht in das Untergeschoss (7./8. Klasse) und unterstützt die Aufsicht Flure UG.

Sprecht euch dann bitte ab, wer welche Seite übernimmt.

Die Kantinenaufsicht

Grundregel: Jedes Kind darf in Ruhe essen.

Essenszeiten: Jg. 5 : 11:30-11:45 Uhr Jg. 6: 11:45-12:00 Uhr Jg. 7: 12:00-12:15 Uhr

Die Aufsicht stellt die Abgrenzung vor die Kantine, öffnet die Tür und schaut in den ersten Minuten, dass die SchülerInnen sich in einer Reihe aufstellen und nicht drängeln.

Danach steht die Aufsicht im Esseneinnahmehereich und regelt:

- dass der Jahrgang 5 zuerst alle Plätze auf der rechten Seite belegt (39 Plätze, die NICHT-Ausgabeseite, dann auf der linken Seite beginnend am Hofausgang).

Ab ca.11:40 Uhr steht die Aufsicht bei der Geschirrrückgabe und sorgt dafür:

- dass alle SuS ihr Geschirr und Besteck selbstständig und ordentlich abräumen.
- dass sich ab 11:45 Uhr die 6.-Klässler auf die linke Seite setzen beginnend auf Höhe der Ausgabe. 5.-Klässler*innen, die dann noch auf der linken Seite essen, werden auf die rechte Seite gesetzt.

Die zweite Aufsicht setzt die 7.-Klässler*innen auf die rechte Seite vom Eingang beginnend.

Die Kantinenaufsicht Pausenhalle

Grundregel: Jedes Kind darf in Ruhe essen.

Essenszeiten: Jg. 8-12 : 11:30-12:15 Uhr

Die Aufsicht schaut grundsätzlich, dass die SchülerInnen sich in einer Reihe aufstellen und nicht drängeln. Sie regelt die Anzahl der SuS pro Tisch und sorgt dafür, dass nur SuS da sitzen, die auch Essen aus der Kantine einnehmen.

Falls keine freien Tische mehr zur Verfügung stehen, wird der Klausorraum zur Essenseinnahme geöffnet.

Das Abräumen des Geschirrs machen die SchülerInnen eigenständig,- die Aufsicht hat einen Blick darauf.